

## PRESSEINFORMATION

### **NACHHALTIGER ANBAU VON PALMÖL: Stellungnahme aufgrund Greenpeace Kampagne gegen Nestlé**

Aufgrund der momentan laufenden Greenpeace Kampagne gegen Nestlé im speziellen gegen die Marke Kit Kat, möchten wir gerne folgende Stellungnahme abgeben:

Wir teilen die Sorge um die Bedrohung von Regenwäldern durch die Ausweitung des Palmöl-Anbaus, u.a. in Indonesien, und tragen aktiv zur Förderung nachhaltiger Anbaumethoden bei. Als Verwender von Zwischenprodukten auf Palmölbasis haben wir auf den Anbau- und Verarbeitungsprozess keinen direkten Einfluss. Nestlé Österreich verwendet nur in einem geringen Volumen Palmöl und Palmkernöl bzw. daraus hergestellte Zwischenprodukte. Wir wollen aber sicherstellen, dass diese Menge nach anerkannten Kriterien nachhaltig angebaut wird.

Nestlé hat sich international verpflichtet, spätestens ab 2015 nur noch zertifiziertes, nachhaltig angebautes Palmöl zu verwenden. Die Umstellung hat bereits mit ersten Zwischenschritten begonnen. **Nestlé Österreich deckt seit Januar 2010 den gesamten Bedarf an Palmöl mit so genannten Green Palm Zertifikaten ab.** Hierdurch unterstützen wir den nachhaltigen Anbau und stellen sicher, dass für unseren Bedarf an Palmöl keine zusätzlichen Regenwaldflächen gerodet werden. Das Green Palm System wurde im Round Table for Sustainable Palm Oil entwickelt und wird u.a. vom WWF unterstützt. Diese Übergangslösung ist aus Sicht von Nestlé notwendig, da der Markt für zertifiziertes Palmöl derzeit noch nicht hinreichend entwickelt ist; vor allem fehlen Kapazitäten für die getrennte Verarbeitung von Palmöl aus nachhaltigem Anbau. Das heißt, dass derzeit Palmöl

von den verschiedenen Plantagen bei der Aufbereitung vermischt wird, so dass eine vollständige Rückverfolgbarkeit zu einzelnen Plantagen oder Anbietern derzeit nicht möglich ist. Das Green Palm Zertifikat soll dieses Problem umgehen und gezielt den nachhaltigen Anbau unterstützen.

Außerdem wollen wir auch bestätigen, dass die indonesische Firma „Sinar Mas“ europaweit kein Nestlé Lieferant für Palm Öl ist, und Nestlé auch keine Materialien von „Asia Pulp & Paper“ (APP) kauft.

#### **Nestlé in Österreich**

Seit 1879, mit Standorten in Wien und Salzburg sowie einer Produktionsstätte für Gastronomie- und Großverbraucherprodukte in Linz, insgesamt mehr als 690 Mitarbeiter, wichtigste Marken: NESTLÉ, KITKAT, MAGGI, NESCAFE, NESQUIK, PURINA, SCHÖLLER

#### **Pressekontakt**

Mag. Angela Teml

NESTLÉ ÖSTERREICH GMBH

Unternehmenskommunikation

Am Euro Platz 2

A-1120 Wien

T: +43-1-546 71-0

F: +43-1-546 71-14

presse.pr@at.nestle.com

#### **Bildmaterial**

Nutzen Sie unser Bildarchiv unter [www.nestle.at/presse/bildmaterial](http://www.nestle.at/presse/bildmaterial)